

Niederschrift
über die Sitzung des Psychiatriebeirates
- Regionalplanungskonferenz -
am 14.11.2012

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 13:35 Uhr
Sitzungspause: 15:35 – 15:45 Uhr
Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Klein Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG),
Stiftungsbereich Bethel.regional der v.
Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Mitglieder

Herr Bartels Verein für freiwillige Suchtselbsthilfe in Bielefeld e.
V.
Herr Prof. Dr. med. Driessen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel,
ab 13.45 Uhr
Frau Faist-Schweika PSAG Fachgruppe Beratung und Therapie,
Psychologischer Beratungsdienst -GfS-, bis 16.25
Uhr
Frau Graul Gemeindepsychiatrischer Verbund, Die Grille e.V.,
bis 16.25 Uhr
Herr Huvendick Angehörigenvertreter
Herr Keuter AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse
Regionaldirektion Gütersloh, Bielefeld, bis 15.45 Uhr
Frau Konopka Stadt Bielefeld, Amt für Jugend und Familie
-Jugendamt-
Herr Müller Arbeitsgemeinschaft Suchthilfe Bielefeld (AGS)
Herr Reeske AGW
Frau Storp AK Frauen und Psychiatrie und
AK Frauen/Mädchen und Sucht
Herr Voelzke Stadt Bielefeld, Projektbüro für Integrierte
Sozialpla-nung und Prävention,
Psychiatriekoordination
Herr Wehn Stiftungsbereich Bethel.regional der v.
Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Verwaltung

Herr Feix
Frau Bondzio
Herr Markus
Frau Brinkmann

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-
Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-
Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-
Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Gäste

Herr Wedershoven

Frau Huesmann
Frau Arntz
Frau Wilkes
Frau Knappert
Frau Zumbrink

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
LWL-Behindertenhilfe Westfalen
LWL-Behindertenhilfe Westfalen
LWL-Behindertenhilfe Westfalen
LWL-Behindertenhilfe Westfalen
LWL-Behindertenhilfe Westfalen
LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Schritfführung

Frau Krumme

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Klein begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Er teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 12.2 abgesetzt werden.

-.-.-

Zu Punkt 1**Haushaltsplan 2013 für das Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -****Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 4804/2009-2014

Herr Feix erläutert die wesentlichen Aspekte der Beschlussvorlage.

Fragen von Herrn Reeske werden beantwortet.

Vorsitzender Herr Klein verweist auf das Schreiben des Vereins Psychiatrie-Erfahrener Bielefeld zur Fortführung des Kriseninterventionsdienstes an die Beigeordnete Frau Ritschel. Über eine Positionierung des Psychiatriebeirates herbeizuführen, solle unter TOP 1.1 ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Psychiatriebeirat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss, unter Berücksichtigung des Beschlusses unter TOP 1.1, dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2014 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.66, 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 **wird zugestimmt.**
2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis
11.01.66	SGA, Seniorenrat, Beiräte	97 €	200.168 €	200.071 €
11.05.01	Grundsicherung für Arbeit	36.452.655 €	103.820.525 €	67.367.870 €
11.05.02	Sicherung des Lebensunterhalt s	21.343.704 €	45.886.592 €	24.542.888 €

11.05.03	Besondere soziale Leistungen	7.506.605 €	56.497.181 €	48.990.576 €
Summen		65.303.061 €	206.404.466 €	141.101.405 €

wird, zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden.

3. Dem **Teilfinanzplan A** der

Produktgruppe 11.05.01

investive Einzahlungen = 0 €, investive Auszahlungen = 34.350 €

wird zugestimmt.

4. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppen 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 für den Haushaltsplan 2013 **wird zugestimmt.**

5. Dem Stellenplan 2013 für das Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – **wird zugestimmt.**

- einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 1.1

Fortführung des ärztlichen Kriseninterventionsdienstes nachts, an Wochenenden und Feiertagen in psychosozialen/sozialpsychiatrischen Krisen (Antrag des Vorsitzenden Herrn Klein vom 14.11.2012)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5113/2009-2014

Vorsitzender Herr Klein verweist auf ein Schreiben des Vereins Psychiatrie-Erfahrener Bielefeld an Beigeordnete Frau Ritschel, das der Informationsvorlage unter TOP 2 als Anlage beigefügt ist.

Die Anwesenden sind sich einig darüber, dass die Fortführung der Finanzierung unterstützt werden müsse.

Beschluss:

Die erfolgreiche Arbeit der Bereitschaftsärzte und –ärztinnen soll nach Beendigung des Modellprojektes fortgesetzt werden.

Der SGA wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass entsprechende Mittel im Haushaltsplan 2013 für die Arbeit der Bereitschaftsärzte und –ärztinnen zur Verfügung gestellt werden.

- bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 **Ergebnisse des Modellprojekts "Frühwarn- und Frühinterventionssystem zur Vermeidung und Bewältigung psychiatrischer Krisen" mit dem Ziel der Reduzierung von zwangsweisen Unterbringungen nach dem PsychKG NRW**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4879/2009-2014

Herr Voelzke informiert über die wesentlichen Punkte der Vorlage.

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Zu Punkt 3.1 **Terminplanung 2013 des Psychiatriebeirates**

Vorsitzender Herr Klein verweist auf die mit der Anlage verschickte Anlage.

Die Mitglieder erklären sich mit den vorgeschlagenen Sitzungsterminen einverstanden.

Zu Punkt 3.2 **Sitzungstermine 2013**

Vorsitzender Herr Klein verweist auf die mit der Einladung versandte Übersicht.

Zu Punkt 3.3 **Präventionskonferenz am 01.10.2012**

Frau Krumme teilt mit, dass eine Zusammenfassung der Präsentationen im Rahmen der Niederschrift im Ratsinformationssystem veröffentlicht werde. Aufgrund des Umfangs wurde auf einen Ausdruck verzichtet.

Vorsitzender Herr Klein stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Klein
(Vorsitzender)

Krumme
(Schriftführerin)